

## Fortbildung für Lehrkräfte

ein Tagesseminar zur Einführung in  
Unterrichtsmaterial zu Antisemitismus in Europa

**14.7.2008 im Moses Mendelssohn Zentrum (MMZ) in Potsdam  
Am Neuen Markt 8, 14467 Potsdam (Tramhaltestelle Alter Markt), 10 Uhr bis 17 Uhr,  
Teilnahmegebühr: 10 Euro**

### Thema & Inhalt

Antisemitischen Äußerungen und Einstellungen inner- und außerhalb der Schule angemessen zu begegnen, ist oft nicht leicht. Deshalb möchten wir Sie zu einer Fortbildung zum Thema einladen.

Schwerpunkt ist das neue Unterrichtsmaterial zu Antisemitismus in Europa, das in einer internationalen Kooperation zwischen dem OSZE-Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte, dem Anne Frank Haus Amsterdam und dem Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin entstanden ist. Es wird von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegeben.

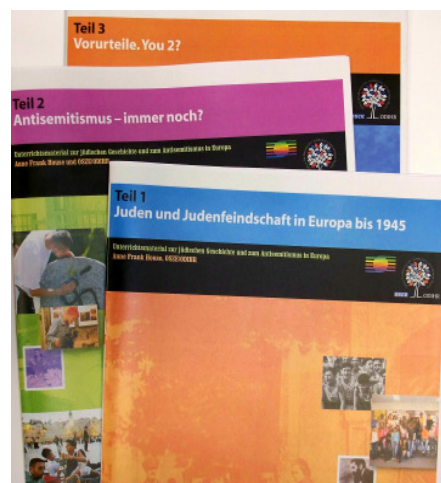
In der praxisnahen Fortbildung vermitteln wir Ihnen, wie sich das Material im Unterricht einsetzen lässt. Neben konkreten Methoden werden Hintergrundinformationen und Argumentationshilfen für die Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen des Antisemitismus vorgestellt. Die Unterrichtsbausteine der insgesamt drei Hefte sind frei wählbar und eignen sich für Lehrkräfte der Fächer Geschichte, Philosophie, Ethik, Religion, Deutsch, Politik und Sozialkunde. Schülerinnen und Schüler gewinnen einen Einblick in das Thema Antisemitismus und erfahren, wie antisemitische Stereotype aus der Vergangenheit bis heute wirken.

### Anmeldung & Kosten

Die Teilnahme kostet nur 10 Euro, da die Fortbildung im Rahmen des Bundesprogramms »Vielfalt tut gut« gefördert wird. Der Teilnahmebetrag wird zu Beginn der Fortbildung in bar erhoben und selbstverständlich quittiert.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen! Bitte melden Sie sich bei Larissa Weber im MMZ an:  
Larissa.Weber@uni-potsdam.de, Telefon 0331-280 94 19  
oder Telefax 0331-280 94 50.

Bitte leiten Sie diese Einleitung auch an Ihre Bekannten und an Kolleginnen und Kollegen weiter.



## Ablaufplan für den 14.7.2008

- 10:00 Begrüßung und Einführung  
Grüßworte der Veranstalter, kurze Vorstellungsrunde
- 10:30 Uhr Die pädagogische Arbeit der beteiligten Organisationen  
Ein knapper Einblick in Arbeitsweise und Angebote von Anne Frank Zentrum, Moses Mendessohn Zentrum und RAA
- 10:45 Uhr Kennen lernen und Aushändigung der Unterrichtsmaterialien  
Kurze Einführung in die Entstehung der Unterrichtsmaterialien, Aushändigung der drei Themenhefte
- 11.15 Uhr Formen des Antisemitismus  
Überblick über die verschiedenen Ausprägungen und Hintergründe antisemitischer Vorstellungsmuster in Europa
- 12.15 Uhr Vorsicht Klischee! Vorurteile gegenüber Juden  
Auseinandersetzung mit Elementen antisemitischer Vorstellungswelten. Juden waren etwa im Mittelalter auf wenige Berufe, z.B. im Geldwesen, beschränkt. Daraus entstanden Klischees, die sich bis heute halten. Doch wie sieht der aktuelle Forschungsstand hierzu aus, und wird dieses Thema in den gegenwärtigen Schulbüchern für den Geschichtsunterricht angemessen behandelt?
- 12.45 Uhr Mittagspause  
Ein günstiges Mittagessen kann auf eigene Kosten in unmittelbarer Nähe des Tagungsortes erworben werden
- 13.30 Uhr Antisemitismus und Nahostkonflikt  
Der Nahostkonflikt dient zunehmend als Projektionsfläche des modernen Antisemitismus. Welche Unterscheidungskriterien können dabei helfen, im Unterricht demokratische von antisemitischer Israelkritik zu unterscheiden?
- 14.30 Uhr Jüdisches Leben heute - Die Judenschublade  
Ausschnitte aus und Diskussion zu einem Dokumentar- und Lehrfilm über junges jüdisches Leben in der heutigen Bundesrepublik. Was erleben Juden in Deutschland heute und wie gehen sie mit dem Antisemitismus, der ihnen begegnet, um?
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr Erfahrungen mit antisemitischen Äußerungen und Handlungen  
Strukturierter Austausch über Erfahrungen im unterrichts- und alltagsbezogenen Umgang mit dem Thema Antisemitismus
- 16.30 Uhr Auswertung